



Strives iem geibe so mag in beiden wonen bi ge
waltet kraft an wirt vñ an der enge dñ si mir
recht in müde trage dem si vor all güter lüre sa
ge des bettes lobes vñ all uren hof säng nem vñ
ia sine si genant die habe du recht mensche so be
kanc das du si traget an allen wandel vñ wäg
wilt du das dich das helle siw mit enge

1 ch säng vñ solte wemen den tugenthaften rit
ter s lip das nicht mis langes memen dich ka
gemauen wdes wip hoch hören wifen rat d tag
uf gar vñ lar dir nacht ir vint warw all ie vil
sehone wip bewar das er wol gearw d gar an
mine höre sich vertue

es wachet's clage sängen mir iam m hertze
brach da von ein misselungen an lieben frön
den ir geschach ir ledes huzgenoz d trehene sly
begoz ir beid wengel do vil gar si sprach frunt
hre mi wie sol ich dir nu sin d wener all leiden
har

er wachet säng ab lüre mit zom vñ doch i
frundes clage swa heb betagte bi trure da tu
mer d mke sage em hertze in fröden ho sol min
nen so das fro dar nach dir liebe vñ lang be
ste wirt si d hür erkant so wirt zehant gelät
ir wüne ir lange wüde we

11 ins liebens künegine d rit an sich nah
twang da schuf dir wde mine von beiden
süßen vmbelang ein heb nah sinuk ir mün
del düb ein fluk ir hertzen an ein and da tate
kär ir mine gur si mer ir an dir mi leben
lit mit ander swa

12 on den gelieben beiden wart da mir wille
vmbegere em jantliches scheiden dem rit
vñ der fröwen wde ir wünelich gemach di
scheiden brach vñ iach in wadelunge lieb in
leit ir hertzen wehset wart da mir gespare dir
wart also geschach d tag zu seher

13 on got ein magt er kom rote ane don
des himel vñ d erden fröwe des tiewels
wid gang d helle twang ein vang d iemer
wüden wünen schdwe dw paradises poete wirt
em vindsin d gnaden zu dw vns loste von
des tiewels trowe

14 lüm all megd ein kranz trost helte gät

ein glanz d wünen wünen vbgulde m säng
sol welen dir do wile m sol sin uf dir vñ di
nes kundes hulde nist hertzen gur don vñ wort
uf dir süßen miten hertzen nu lichte die mich
lestent sine schulde

s was ein leug wart wde vñ zart dir
wart durch vñ geran d mege reine do er
von himel kam d nürwe adam vñ nam das
im wale vil vngemeine die menscheit dur
der menschen mein wie wol sich vüger da in
ein d eed gros vñ och d dntel cleine

er köf den moit judas gab kaufas d w
der beste vñ och da bi d größte siw rüg
in judas wäg an im doch lag ei slag uf m
uf vñ gur rat ze troste ich lobe den hohen
nidgang der in den twäg d helle srag
vñ vñ von tiewel banden da er loste

5 W mine schulde brett zen lüten trow
vñ secht doch nicht von siner mullet
te wie wol wie gar der sichte was mir geschicht
vñ nicht gedebter was er wilunt tate der
munt das niemā gelten mag sin züge flecht
so swinden slag d wirt den tefe blütes vnde
tate

10 lüz inde zungen mit der mir mit kün
den vnt lar wden manig valthen tate da
mit si mich iaget das mā mich sagt viagt
An all güte dinge tate si gar geir uir vñ des
betrogen nur golde kupfer vñ gezogen em flä
ge mbüsem ein siw in lieb wate

1 ch sich vñ mine war das ich so var das gar
mir leben vñ sin vñ wirt vñ tete guppel spil
ich wil ich enwil so vil ut des das mir geg
stete wirtet in eine tage manig stunde wirt
mir mis hertzen wandels kunc sech siwe
mich vñ dich vñ den vñ wirt

13 in man des mütes helte gar vñ wirt ge
zelt uf mäluch tat er wider blüme d si
zucht ei degen so mag sin plegen d legen d
güt wden man ze rüme ei sehone mā nicht
zungen kalt ei zunge wil nicht manig walt
die habent ir pft und mall uren rüme
1 r fröwen tragt vch ho sic iem fro das so got
hat vch sinderlich gehere das māne wde